

Ressort: Finanzen

BDI und BGA begrüßen Nafta-Neuaufgabe

Berlin, 01.10.2018, 15:51 Uhr

GDN - Die Neuaufgabe des nordamerikanischen Freihandelsabkommens Nafta ist von deutschen Wirtschaftsverbänden positiv aufgenommen worden. "Die deutsche Industrie ist über die Einigung in der letzten Minute erleichtert. Ein Abkommen ohne Kanada hätte Wertschöpfungsnetzwerke im gesamten Nafta-Raum beschädigt und deutsche Unternehmen empfindlich getroffen", sagte der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI), Joachim Lang, am Montag.

Auch Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) äußerte sich hoffnungsvoll: "In unruhigen Zeiten, in denen Protektionismus wieder salonfähig geworden ist, ist das Abkommen in letzter Minute ein Lichtblick." Dennoch wollen beide Verbandschefs abwarten und sehen was das Abschlussdokument genau beinhaltet. So sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Lang, dass eine genaue Prüfung des Vertragstextes zeigen werde, ob der Handel auch in Zukunft wie unter Nafta ungestört ablaufe oder neue Handelsbarrieren hochgezogen werden. "Ob das neue Abkommen Nafta vollwertig ersetzen kann, bleibt allerdings noch abzuwarten. Wie so oft kommt es auch hier auf die Details an", sagte BGA-Chef Bingmann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112765/bdi-und-bga-begrueessen-nafta-neuaufgabe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com